



KATHOLISCHE AKADEMIE
IN BERLIN e.V.



Zentrum für evangelische
Predigtkultur

Ob man sich ein Herz auf die Stirn tätowieren sollte?
Alle Welt würde dann sehen: das Herz ist ihm in den Kopf gestiegen.
Und das es ein tintenblaues, agonisches Herz wäre,
könnte man auch sagen: der Tod ist ihm in den Kopf gestiegen.
Wir brauchen nur aufzuschreiben, wie tief uns der Schrecken traf.
(Hugo Ball)

Kriegspredigt und Antikriegspredigt. Hugo Ball – Der andere Protest 13.-15. November 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

In Erinnerung an den Beginn des Ersten Weltkrieges vor einhundert Jahren fragen wir danach, wie 1914 in den christlichen Kirchen Europas gepredigt wurde: „Mit Gott für König und Vaterland“, „Vorwärts mit Gott, die Fahnen fliegen!“

Heute ist das nur noch schwer vorstellbar. Aber eine kritische Predigttradition gab es seinerzeit praktisch nicht. Der Philosoph und Dramaturg **Hugo Ball** begriff bei einem Frontbesuch schlagartig das Ausmaß der Kriegsgräuelt. Angetrieben von der Suche nach einer nicht korrumpierten Sprache gründete er als künstlerische Protestbewegung 1916 in Zürich Dada. Er engagierte sich darüber hinaus politisch in einer bis heute atemberaubenden Eindeutigkeit. Quellen für die Erneuerung seines Menschenbildes nach der „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ fand er in Heiligen aus der byzantinischen Zeit des Christentums.

In der Eröffnungsveranstaltung dieser kleinen Tagung, am Donnerstag, dem 13. November 2014, um 19.00 Uhr in der Katholischen Akademie in Berlin wird uns Hugo Ball, dieser „deutsche Dissident“, in seinen Verstrickungen und seiner Vielseitigkeit vom Berliner Kulturgeschichtler **Thomas Macho** vorgestellt. Anschließend gibt es bei einem Imbiss Gelegenheit zum Gespräch mit weiteren Hugo-Ball-Experten.

Am Freitag, dem 14. November, wird **Dietrich Sagert** vom Zentrum für evangelische Predigtkultur, in die Dada-Experimente Balls einführen und eine Perspektive in Richtung Predigt eröffnen. Der Germanist und Ball-Herausgeber **Hans Dieter Zimmermann** wird die scharfe politische Kritik Balls am Ersten Weltkrieg darstellen, sie ist vor allem eine Kritik des von der Reformation geprägten Deutschland. Schließlich wird der Theologe und Ball-Herausgeber **Bernd Wacker** Hugo Balls Schrift „Das Byzantinische Christentum“ vorstellen.

Jedem Beitrag folgt eine moderierte Expertenrunde mit Gesprächsgelegenheit und ein, von Pastorin **Anne Gidion** vom gottesdienstinstitut nordkirche in Hamburg angeleiteter Ausblick auf Fragestellungen der aktuellen Predigt in Theorie und Praxis. Am Abend dieses Tages werden Auszüge aus dem Werk Hugo Balls gelesen und zur Diskussion gestellt.

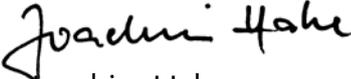
Am Samstag, dem 15. November, folgen ein Resümee der Tagung unter dem Gesichtspunkt einer „Sprache Gottes heute“ und ein abschließender Gottesdienst.

Das detaillierte Programm dieser Tage finden Sie anbei ebenso wie Informationen über die Referenten und den Anmeldebogen zu dieser Veranstaltung.

Der Teilnehmerbeitrag für diese Veranstaltung kostet 210 € inklusive Verpflegung und Unterbringung. Für die Teilnehmer, die keine Unterbringung benötigen, ist der Teilnehmerbetrag 70 €. Eine Teilnahme ist nur an der gesamten Tagung möglich.

Gerne erhalten Sie eine Bestätigung über die Teilnahme und die entrichtete Tagungsgebühr.

Wie würden uns sehr freuen, wenn wir Sie zu dieser Tagung begrüßen könnten und grüßen Sie herzlich


Joachim Hake
Katholische Akademie
in Berlin


Dr. Jacqueline Boysen
Evangelische Akademie
zu Berlin


Dr. Dietrich Sagert
Predigtzentrum Wittenberg

Kriegspredigt und Antikriegspredigt. Hugo Ball – Der andere Protest

Mitwirkende

Anne Gidion, Pastorin, zunächst Referentin beim Deutschen Evangelischen Kirchentag und beim Bevollmächtigten des Rates der EKD in Berlin und Brüssel, von 2001-2004 Referentin im Bundespräsidialamt für die Kontakte zu Kirchen und Religionsgemeinschaften; seit 2010 Pastorin im gottesdienst institut nordkirche.

Prof. Dr. Thomas Macho ist Professor für Kulturgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin, von 2009 bis 2011 Direktor des Instituts für Kulturwissenschaft. Im Studienjahr 2013/14 war er Fellow am Internationalen Kolleg »Morphomata« an der Universität Köln. Zuletzt u.a. Vorbilder, München 2011.

Dr. Dietrich Sagert, Theologe und Kulturwissenschaftler, Arbeiten als Theaterregisseur in Paris, Luxembourg u.a., Lehraufträge, Veröffentlichungen, derzeit Referent für Redekunst/Rhetorik am Zentrum für evangelische Predigtkultur der EKD in Wittenberg, lebt in Berlin.

Dr. Bernd Wacker, Dr. theol. leitet seit 2009 die Karl Rahner Akademie. Theologische Publikationen u.a. zu Joseph Görres, Carl Schmitt und Hugo Ball. Hrsg. Dionysius DADA Areopagita. Hugo Ball und die Kritik der Moderne, Paderborn, 1996; Hrsg. von Hugo Ball, Byzantinisches Christentum. Drei Heiligenleben, Göttingen 2011.

Prof. Dr. em. Hans Dieter Zimmermann, Institut für Literaturwissenschaft der TU Berlin. Hrsg. Von Hugo Ball, Die Folgen der Reformation. Zur Kritik der deutschen Intelligenz, Göttingen 2011. Erster Vorsitzender der Hugo-Ball-Gesellschaft. Zuletzt: Verwandlungen. Von Menschenopfern und Gottesopfern, St. Ottilien 2014.

Kriegspredigt und Antikriegspredigt. Hugo Ball – Der andere Protest
13.-15. November 2014
Programm

13. November 2014

- 19.00 Uhr **Prof. Dr. Thomas Macho**
"Es verwandelt mich völlig"
Künstlerische, politische und spirituelle Dissidenz im Werk Hugo Balls
- 21.00 Uhr Imbiss im Clubraum

14. November 2014

- 9.00 Uhr **Dr. Dietrich Sagert**
Experimente am offenen Herzen der Worte: dada
- 10.30 Uhr Kaffee
- 11.00 Uhr **Prof. Dr. Hans Dieter Zimmermann**
Die Folgen der Reformation.
Hugo Balls Polemik „Zur Kritik der deutschen Intelligenz“.
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Dr. Bernd Wacker**
"Die Revolution tagt in Versailles, nicht in Moskau oder Berlin ..."
Hugo Balls "Byzantinisches Christentum". München 1923
- 15.30 Uhr Kaffee
- 16.00 Uhr **Anne Gidion**
„Am Ball bleiben: Spurensuche fürs Predigen“
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Hugo Ball-Lesung**

15. November 2014

- 9.30 Uhr **Schluss-Runde**
Die Sprache Gottes heute
Anschließend Kaffee
- 11.00 Uhr **Gottesdienst**
- 12.00 Uhr Mittagessen

KATHOLISCHE AKADEMIE
IN BERLIN
Annekathrin Klaunick
Hannoversche Str. 5
10115 Berlin

per FAX: **(030) 283095 - 147**
oder E-Mail: A.Klaunick@Katholische-Akademie-Berlin.de

ANTWORT

An der Tagung

Kriegspredigt und Antikriegspredigt. Hugo Ball – Der andere Protest

vom **13.-15. November 2014**
in der Katholischen Akademie in Berlin

- nehme ich teil.
- nehme ich nicht teil.
- Ich benötige eine Übernachtung vom 13.-15. November 2014.

Name, Vorname

Institution

Straße

PLZ Ort

Faxnummer

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift